

HERRENKNECHT Presseinformation.

HOCHMODERNES METROSYSTEM FÜR KATARS HAUPTSTADT

HERRENKNECHT LIEFERT 15 TUNNELBOHRMASCHINEN NACH DOHA

Der Staat Katar verfolgt eine große und ambitionierte Vision, die dem Land und seinen Bürgern bis zum Jahr 2030 höchste Lebensstandards verschaffen soll. Einen wichtigen Baustein dazu bilden modernste Verkehrsinfrastrukturen. Die chronisch vom Stau geplagte Hauptstadt Doha soll folglich ein komplett neues, sehr leistungsfähiges Metrosystem erhalten. Das Unternehmen Herrenknecht wurde hierfür mit der Lieferung von 15 High-Tech-Tunnelbohrmaschinen beauftragt. Der Transportminister HE Jassim Saif Ahmed Al Sulaiti nahm heute im Herrenknecht-Werk in Schwanau eine erste Tunnelbohrmaschine für dieses Großprojekt in Augenschein. Ein Gast während der Visite war auch der ehemalige Bundeskanzler Dr. h.c. Gerhard Schröder.

Doha, Katar/ Schwanau, Deutschland, 24. Februar 2014. Der Leitspruch für den Neubau der Metro Doha in Katar ist Programm: „Accomplishing a Vision“ – die Vollendung einer Vision. Jede der 15 von Herrenknecht für dieses gigantische Ausbauprojekt gefertigten Maschinen wird diesen Leitspruch beim Tunnelbau unterhalb der Hauptstadt von Katar mit sich führen.

Heute nahm der Transportminister des Staates Katar, HE Jassim Saif Ahmed Al Sulaiti, mit seiner Delegation bestehend aus hochrangigen Vertretern des Bauherrn Qatar Rail und des Joint Ventures QDVC / GS Engineering & Construction / Al Darwish Engineering sowie eines Vertreters der Botschaft von Katar die erste komplett fertiggestellte und einsatzbereite Maschine im Herrenknecht Werk in Schwanau in Augenschein.

Während seines Besuchs unterstrich Minister HE Jassim Saif Ahmed Al Sulaiti die überragende Bedeutung dieses Projektes für Doha und Katar:

"Katars Hoffnungen und Ambitionen spiegeln sich in der Qatar National Vision 2030. Eines der wichtigsten Elemente, diese umzusetzen, ist die Infrastruktur unseres Landes. Daher haben wir umfangreiche Ressourcen und ein großzügiges Budget

bereitgestellt, um Katars Infrastruktur zu erneuern. Dazu gehört das Metro Projekt der Qatar Rail.“

Ing. Abdulla Abdulaziz Turki Al Subaie, Board Member and Chairman of Executive Committee Qatar Rail, ergänzte:

"Qatar Rail setzt volles Vertrauen in die Fähigkeiten von Herrenknecht, Produkte höchster Qualität mit Sorgfalt auch im Detail anzubieten. Deshalb wurde diese Firma ausgewählt, uns mit TBM zu beliefern.

Das uns zugewiesene Budget erlaubt es uns, ein Bahnsystem modernster Bauart zu errichten, bei dem unsere Bürger und andere in Katar ansässige Personen darauf vertrauen können, dass es bei Sicherheit, Komfort und Verlässlichkeit über jeden Zweifel erhaben ist.

Aber die Vorzüge unseres Projekts gehen über den Nahverkehrssektor hinaus. Auch sozioökonomisch und bezüglich der Umwelt werden positive Effekte spürbar sein."

Auch Ing. Saad Ahmed Al Muhannadi, Chief Executive Officer Qatar Rail, kommentierte die Bedeutung der technischen Aspekte der TBM für das Doha Metro Projekt:

"Tunnelbohrmaschinen sind wichtig für das Doha Metro Projekt, weil sie den Alltag der Menschen, die in Doha leben und arbeiten, nur minimal beeinträchtigen, da der überwiegende Teil der Arbeit unter der Erde vonstatten geht und nur ein Einstieg aufgegraben werden muss. Auch die Umweltbelastung ist minimal. Es werden fast keine belastenden Stoffe in die Luft oder in das Grundwasser abgegeben."

Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG, bedankte sich bei dem Minister, bei den Bauherrenvertretern und den Kunden für das große Vertrauen in deutsche Spitzentechnik: *„Wir werden mit unseren High-Tech-Tunnelbohrern und absoluter Verlässlichkeit alles uns Mögliche dazu beitragen, dass Doha ein Metrotunnelsystem von weltweitem Spitzenniveau bekommt.“*

Die Erddruckschilde Lehwaila und Al Wakra mit einem Durchmesser von 7.050 mm und einem Schneidradantrieb von 1.280 kW wurden von dem Joint Venture QDVC / GS Engineering & Construction / Al Darwish Engineering in Auftrag gegeben. Das Joint Venture ist mit dem Bau des Metro Abschnitts Red Line South beauftragt. Die „Red Line“ wird nicht nur den Großteil des nationalen Verkehrs aufnehmen und die wichtigsten Stadien der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 verbinden. Als zentrale Linie verbindet sie auch die Innenstadt mit dem Flughafen sowie dem Westbay Central.

Für den Ausbau des ersten Teilabschnittes der Doha Metro liefert Herrenknecht aktuell insgesamt 15 Tunnelbohrmaschinen vom Typ Erddruckschild. Bis zum Jahr 2019 sollen sie für die Red Line South, die Red Line North sowie die Green Line rund 90 Kilometer Tunnel durch den Kalkstein unter der katarischen Hauptstadt auffahren.

Weitere Planungen sehen bis 2026 die Fertigstellung eines zweiten Abschnittes vor. Dann soll die Doha Metro mit vier Linien und knapp 100 Stationen die Wohn- und Geschäftszentren der Hauptstadt untereinander und mit den Außenbezirken verbinden.

Doha Metro			
Ort	Doha, Katar Red Line South	5 x EPB-Schild: S-860 - 864	
Anwendung	Metro	Durchmesser	7.050 mm
Tunnellänge	34,7 km gesamt	Schneidradleistung	1.280 kW
Geologie	Kalkstein	Vortriebskraft	43.400 kN
Kunde Joint Venture	Qatari Diar, Vinci Construction Grands Projects (QDVC) / GS Engineering & Construction (GS E&C) / Al Darwish Engineering (ADE)		

Qatar Rail

Established in 2011, the Qatar Railways Company (Qatar Rail) was established to design and implement an integrated and world-class railway system for the State of Qatar. Currently one of the largest rail projects in the world, Qatar Rail aims to construct a new rail network, which is environmentally friendly, technologically advanced and will meet the demands of the rapidly expanding population of Qatar.

Supporting each of the four pillars of the Qatar National Vision 2030, Qatar Rail will develop a safe, efficient, integrated public transportation network which will provide an attractive and competitive alternative to private transport, capable of achieving a significant modal share. Qatar Rail will be responsible for the design, construction, commissioning, operation and maintenance of the entire rail network and systems and will ultimately own and manage Qatar's rail network.

The rail project will form a fundamental and integral element of the National Development Strategy 2011-2016, and will act as a catalyst in realizing Qatar's National Vision.

The individual rail projects will comprise of the Doha Metro, Long Distance Network, and Lusail Light Rail Transit (LRT).

Die Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Geologien und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte her sowie Tiefbohranlagen. Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2012 eine Gesamtleistung von 1.135 Mio. Euro. Weltweit beschäftigt der Herrenknecht Konzern rund 5.000 Mitarbeiter, darunter circa 200 Auszubildende. Mit 78 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland bietet Herrenknecht umfassende Serviceleistungen nah am jeweiligen Projekt und Kunden.



140224_1_Doha_PEP_115

Abnahme des Erddruckschildes Lehwaila am 24. Februar 2014 im Herrenknecht Werk in Schwanau, Deutschland. Von links nach rechts:

Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht – Vorstandsvorsitzender Herrenknecht AG, Yanick Garillon - Chief Executive Officer QDVC, Adel Abdulrazzaq Haydar - Chief Operations Officer Manager QDVC, Eng. Abdulla Abdulaziz T. Al Subaie - Board Member and Chairman of Executive Committee Qatar Rail, HE Jassim Saif Ahmed Al Sulaiti - Transportminister von Katar, Dr. h.c. Gerhard Schröder - Bundeskanzler a.D., Eng. Saad Ahmed Al Muhannadi - Chief Executive Officer Qatar Rail, Eng. Hamad Ibrahim Al Bishri - Deputy Chief Executive Officer / Acting Chief Program Officer, Abdulaziz Nasser Al Nasser - Head of Protocol Qatar Rail



140224_2_Doha_PEP_146

Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht, Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG, führt den Transportminister von Katar, HE Jassim Saif Ahmed Al Sulaiti, über den Erddruckschild S-860, einer von 15 Tunnelvortriebsmaschinen, die Herrenknecht für die Doha Metro baut.



140224_3_Doha_PEP_149

Der ehemalige Bundeskanzler Dr. h.c. Gerhard Schröder gemeinsam mit dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden der Herrenknecht AG Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht sowie dem katarischen Transportminister HE Jassim Saif Ahmed Al Sulaiti vor der Doha Metro TBM Lehwilla mit einem Durchmesser von 7,05 m.

Herrenknecht AG – Schlehenweg 2 – 77963 Schwanau – Leiter Unternehmenskommunikation
Achim Kühn – Tel.: +49 (0)7824 302-5400 – Fax: +49 (0)7824 302-4730
E-Mail: pr@herrenknecht.de – www.herrenknecht.com